



HIRSCHBACH

IM MÜHLKREIS

Amtsblatt
Nr. 9/2008
16. September 2008

Inhalt:

Gratulationen
Wiedereinsteiger-Seminar
Vernissage im Netz
Wohnungssuche
Bürgermeisterbrief
JUZ wieder geöffnet!
Lovetour-Bus in Hirschbach
Gesunde-Gemeinde-Tipps
Aktion „Christkindl“
Aerobic/Step-Turnen
Familienkarte-Tipp
Hundehaltung
Soziales
Kurz notiert
Mitfahrbörse
Fernpendlerbeihilfe
Bauen und Wohnen
Nationalratswahl
Veranstaltungskalender
Zivilschutz - Probealarm

Amtliche Mitteilung -
zugestellt durch Post.at

Impressum:

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, 07948/8701, Fax-DW: 8
gemeinde@hirschbach.ooe.gv.at
www.hirschbach.ooe.gv.at



Wieder zahlreiche HelferInnen bei der Ferien(s)passaktion 2008:

Auch heuer war es wieder eine große Freude den Kindern von Hirschbach ein abwechslungsreiches Ferienprogramm bieten zu können. Mehr als 90 Personen waren es wieder, die sich für unsere Kinder und Jugendlichen Zeit genommen haben und gemeinsam mit allen Sponsoren und finanziellen Unterstützern eine Vielzahl von Aktivitäten ermöglicht haben. **Herzlichen Dank an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.**

Hinweis: In der nächsten Amtsblatt-Ausgabe finden Sie einen Fotorückblick über alle Aktionen!



**Kräuter erleben - Kraft tanken -
zur Quelle finden**



Kurz notiert:

Gratulation:

Gottfried und Margarethe Ehrentraut, Gossenreith 12, feierten am 7. September 2008 ihre Goldene Hochzeit.



Hildegard Schnaitter, Thierberg 6, feierte am 9. September 2008, mit Bürgermeister Stefan Wiesinger, Ihren 80. Geburtstag.



Kostenloses Seminar „Schritte in den Beruf“:

Das Arbeitsmarktservice ist bemüht, Frauen nach einer Kinderbetreuungs-pause beim Wiedereinstieg ins Berufsleben zu unterstützen. Aus diesem Grund wird von 29. September - 10. Oktober 2008, jeweils von 8.15 - 11.45 Uhr, ein kostenloses WiedereinsteigerInnenseminar angeboten. Infos und Anmeldung bis 24. September 2008 bei Fr. Gillesberger unter 07942/74331-23130.

Vernissage im Netz:

Die in Hirschbach wohnende Malerin Sarah Stumpner stellt sich vor unter <http://schau-ma-moi.magix.net/web-site>.

Wohnungssuche:

Junges Paar sucht Wohnung, Haus oder Bauernhaus in Grünlage ab 70 m² mit Garten. Anbindung an öffentlichen Verkehr wäre gut; Stück-gutheizung kein Problem. Ab sofort. Kontakt: 0660/340 01 20 (tgl. ab 17.00 Uhr, außer Mittwochs)

Bürgermeisterbrief



Geschätzte HirschbacherInnen!
Liebe Jugend!

Von der Gemeinderatssitzung am 26. August 2008 berichte ich wie folgt:

1) Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses:

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 01. Juli 2008 (Kostenverfolgung Amtsgebäudeneubau, Sportanlagen-sanierung, Schulerhaltungskosten) wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

2) Geschäftsordnung für Kollegialorgane und Dienstbetriebsordnung (Verordnung):

Aufgrund gesetzlicher Änderungen durch die Novellierung der Oö. Gemeindeordnung wurde die Geschäftsordnung und Dienstbetriebsordnung überarbeitet und einstimmig beschlossen.

3) Amtsgebäudeneubau/Vorplatzgestaltung: Auftragserteilungen:

Entsprechend den vorgelegten Angeboten für die Planung und Bauaufsicht der Vorplatzgestaltung wurde Herr Architekt Dipl.-Ing. Manfred Waldhör und Herr Dipl.-Ing. Gert Frischenschlager (Grünraumplaner) beauftragt (einstimmig).



Die Ausführungspläne wurden bereits Anfang Juli 2008 den Hirschbacher Vereinsfunktionären vorgestellt. Die Bauausführungsarbeiten werden aufgrund der Finanzierungszusage von LH-Stv. LR Franz Hiesl durch die Straßenmeisterei Freistadt durchgeführt. Auch die angrenzende Sanierung der Kleinen Gusen soll noch heuer durchgeführt werden.

4) Amtsgebäudeneubau/Vorplatzgestaltung: Beschlussrechtsübertragung an den Gemeindevorstand:

Für sämtliche Auftragsvergaben für die Bauabwicklung des Amtsgebäudes (erfolgt insbesondere über die „Gemeinde-KG“) wurde bereits im Vorjahr das Beschlussrecht an den Gemeindevorstand übertragen. Im Sinne einer zweckmäßigen und effizienten Abwicklung wird auch für die Auftragsvergabe der Außengestaltungen künftig der Gemeindevorstand befasst (einstimmig).



5) Flächenwidmungsplan-Änderung im Ortsbereich:

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde bereits der Grundsatzbeschluss für die Abänderung des Flächenwidmungsplanes im Ortsbereich (insbesondere im Bereich des Lagerhauses von derzeit „Mischbaugebiet“ in Gebiet für „Geschäftsbauten“) gefasst. Nach Vorlage der positiven Stellungnahmen und im Sinne des öffentlichen Interesses wurde die Umwidmung einstimmig beschlossen.

6) Erstellung eines Bebauungsplanes im Ortsbereich:

Hierfür wurde ebenfalls bereits in der letzten Gemeinderatssitzung der Grundsatzbeschluss gefasst. Mit diesem Bebauungsplan soll in Anlehnung an die oa. Flächenwidmungs-

planänderung die Bebauung im Bereich des Lagerhauses, des neuen Amtsgebäudes und der umliegenden Grundstücke (Abstände, Gebäudehöhen, Ausrichtungen etc.) entsprechend näher geregelt werden. Nach Vorlage der positiven Stellungnahmen wurde dieser Bebauungsplan einstimmig beschlossen.



7) Flächenwidmungsplan - Änderung – Lavendelweg Nr. 2:

Auch hierfür wurde bereits in der letzten Gemeinderatssitzung der Grundsatzbeschluss (Anpassung der Flächenwidmung/ „Sternchensignatur“ aufgrund einer Grundstücksvergrößerung um ca. 250 m²) gefasst. Nach Vorlage und Abwägung der vorgelegten Stellungnahmen wurde diese Flächenwidmungsplan - Änderung einstimmig beschlossen.

Ihr Bürgermeister:

Jugend

Neues vom Jugendtreff:

Bereits seit Samstag, 6. September 2008 hat das Jugendtreff wieder von 15.30 - 19.30 Uhr geöffnet. Unsere Einstandsfeier findet **am 20. September 2008**



JUZ wieder geöffnet!

statt - **mit Disco bis 22.00 Uhr!!!**

Wir freuen uns auf Dich!
Christian und Christine und das Jugendraumteam

Der knallrote Bus steht für alle Fragen offen:

Mittlerweile zum vierten Mal macht der Lovetour-Bus Station in Hirschbach. Er bietet Kindern und Jugendlichen einen geschützten Rahmen für Gespräche über Sexualität, Liebe und Beziehungen.

Am Samstag, 4. Oktober von 14-18 Uhr wird der knallrote Bus **vorm Lagerhaus in Hirschbach** Halt machen und für alle Fragen offen stehen.



Die Beratung ist kostenlos und völlig anonym.

Das Ziel der Lovebus-Aktion ist dabei die Wahrnehmung des eigenen Körpers, der eigenen Bedürfnisse, sexuellen Entwicklung und Grenzen zu fördern sowie das Selbstbewusstsein zu steigern.

Ziel ist es die gesunde Entwicklung zu fördern.

Die Lovetour ist seit 2002 das sexualpädagogische Jugendaufklärungsprojekt des Landes Oberösterreich und wird aus den Mitteln des Gesundheitsressorts finanziert.

Die Aktion Lovetour bemüht sich um die Förderung der gesunden sexuellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen durch altersspezifische Aufklärung, Weitergabe wichtiger und aktueller Informationen und moderne Präventionsarbeit.

Kurz notiert:

Gesunde Tipps - Gesunde Rezepte

Paradeiser für Haut & Herz:

Seit Wissenschaftler die Inhaltsstoffe der Paradeiser entdeckt haben, sind die roten Beerenfrüchte die „Stars“ unter unseren Gemüsesorten. Denn die „Goldäpfel“ wie sie in ihrer Heimat Südamerika genannt wurden, beinhalten wertvolle Wirkstoffe: Sie schützen unsere Haut vor aggressiven UV-Strahlen, verjüngern unsere Körperzellen, stärken das Immunsystem, beleben Nerven und Gehirn und stärken das Bindegewebe. Das in Paradeisern enthaltene Lycopin senkt außerdem das Risiko einen Herzinfarkt zu erleiden und - wichtig für alle Männer - an Prostatakrebs zu erkranken. Gut ausgereifte Paradeiser schmecken köstlich fruchtig und sind jetzt im Sommer ein erfrischender, kalorienarmer, gesunder Imbiss. 100 g Paradeiser haben nur 19 Kalorien.



Sorten: Es gibt mehr als 2500 verschiedene Paradeisersorten, wobei in den letzten Jahren alte Sorten, wie Ochsenherz oder Grünes Zebra, wiederentdeckt wurden.

Geschmack: Normalerweise enthalten relativ viel Fruchtsäure und schmecken daher besonders gut als Salat. Die großen Fleischparadeiser haben viel Fruchtfleisch und wenig Kerne und sind ideal zum Füllen. Die länglichen Flaschenparadeiser haben ein meist sehr aromatisches, festes Fruchtfleisch und sind gut für Salat und zum Belegen von Pizza oder pikanten Kuchen geeignet. Die kleinen Cocktail- oder Kirschparadeiser sind besonders aromatisch und werden vor allem für Salate und zum Garnieren verwendet.

Wirbelsäulenturnen unter dem Motto „Ein starker Rücken gibt mir Halt“:

ab Montag, 6. Oktober 2008 um 20 Uhr im Kulturraum der Volksschule. Anmeldung bei Berta Pröll, Tel. 07948/554 oder 0664/3936143

Kurz notiert:

OÖ. Kinder beschenken arme Kinder in den Waldkarpaten:

Die OÖ. Landlerhilfe lädt zu Schulbeginn wieder zur Beteiligung an der Aktion „Christkindl aus der Schuh-schachtel“ ein. Dieses tolle Vorhaben findet heuer in der Zeit von **13. bis 17. Dezember 2008** statt und führt in die ukrainischen Waldkarpaten, wo Auslandszivilidiener des Vereines bereits an der Vorbereitung arbeiten. Die Landlerhilfe übernimmt mit voraussichtlich mehr als hundert mitreisenden ehrenamtlichen HelferInnen, unter ihnen viele Schuldirektoren, den Transport und die Verteilung der Pakete vor Ort.



Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind aufgerufen Schuh-schachteln mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem anderen Kind eine große Freude zu bereiten. Diese humanitäre Aktion wird von der OÖ Landesregierung, vielen Firmen und Privatpersonen unterstützt. Schulen, Kindergärten, Firmen, Familien usw. die Pakete bereitstellen wollen, sich selbst mit einem eigenen Kleinbus dem Konvoi anschließen möchten, die ein Transportfahrzeug zur Verfügung stellen können oder mit einer Spende (Konto Nr. 825.000, BLZ. 34000 bei der Raiffeisenlandesbank) zur Abdeckung der Transportkosten beitragen sind herzlich gebeten sich bei der OÖ. Landlerhilfe (0732 / 60 50 20 oder www.landlerhilfe.at) zu melden.

Aerobic/Step für Jedermann:

Jeden Montag (Beginn: 6. Oktober 2008) findet um 20.00 Uhr im Turnsaal ein Aerobic/Step-Turnen statt. Veranstalter: Sportunion Hirschbach

Familie

Die Herbst-Highlights mit der Oö. Familienkarte:

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteils-card Funktion bringt wieder jede Menge Vorteile!

- **Tiergarten Schönbrunn.** Noch nie gab es in Schönbrunn so viele seltene und entzückende Jungtiere wie jetzt: Eisbären-Zwillinge, kleine Tiger, Löwenbabys,... Freier Eintritt für Kid's und 2,- Euro Ermäßigung für die Eltern mit der OÖ Familienkarte im Oktober und November.



- **Generali Ladies** - Weltklassentennis in Linz! Über 60 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte am 24. und 26. Oktober 2008
- **Erziehungsfallen 2008 – Neue Wege in der Elternbildung**
Das Familienreferat des Landes veranstaltet gemeinsam mit der SPES-Familienakademie und dem OÖ Familienbund interessante Vorträge zum Thema Elternbildung. Die Vorträge finden jeweils um 19:30 Uhr im Festsaal des Ursulinenhofs in Linz statt.
- **Kinderaktionstag „Abenteuer Krankenhaus“** - am 21. November 2008 in allen Gespag-Krankenhäusern. Auf spielerische Weise bekommen die jungen BesucherInnen einen umfassenden Einblick in den Spitalsablauf. Jugendliche können sich unter anderem über Berufsmöglichkeiten informieren. Um Anmeldung im jeweiligen Krankenhaus wird gebeten.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Hundehaltung

Chip- und Registrierungspflicht für Hunde in Österreich:

Auf Grund der Novelle des Tierschutzgesetzes vom 11. Jänner 2008 müssen **Hunde ab 30. Juni 2008** mittels Mikrochips gekennzeichnet werden. Hunde, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht gekennzeichnet sind, sind **bis zum 31. Dezember 2009**, Welpen sind spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe mittels Mikrochips zu kennzeichnen und binnen eines Monats zu melden. Bereits gekennzeichnete Hunde sind bis spätestens 31. Dezember 2009 zu melden.

Bedingung für die **Registrierung bei ANIMALDATA.COM** ist die Überprüfung der Mikrochipnummer durch einen Tierarzt.

Registrierungen können daher online nur von **Tierärzten mit Zugangskennung** und von **Tierbesitzern** mittels einer Transaktionsnummer (**TAN**) oder einer **vorregistrierten Mikrochipnummer** durchgeführt werden, die bei Tierärzten erhältlich ist.

Als **Registrierstelle** für das amtliche Hunderegister nimmt **ANIMALDATA.COM** bei allen Neuregistrierungen von Hunden die Meldung automatisch vor, bei den bereits registrierten Hunden muss eine Datenergänzung durchgeführt werden, da einige der gesetzlich geforderten Daten zum Zeitpunkt der Registrierung noch nicht bekannt waren.

Diese Datenergänzung kann jeder Tierbesitzer oder Tierarzt über die jeweiligen Änderungsseiten bei **ANIMALDATA.COM ab 1. Juli 2008** selbst durchführen.

Die Weiterleitung an das amtliche Register erfolgt in beiden Fällen, wenn alle vorgeschriebenen Felder ausgefüllt und die Registrierkosten (€ 13,20) bei **ANIMALDATA.COM** beglichen sind.

Nächster Sachkundekurs:

Am **Dienstag, 28. Oktober 2008**, 19.00 - 21.00, findet zum zweiten Mal in der Landwirtschaftlichen Fachschule Freistadt ein vereinsunabhängiger Hundesachkundekurs statt.

Vortragende: Tierärztin Dr. Judith Pammer und Hundesachkundetrainerin Dr. Brigitta Greisinger.

Die Kurskosten betragen inkl. Unterlagen 20 Euro. Anmeldung und Information unter 07235/625 17.

Soziales

16. Std-Erste-Hilfe-Kurs:

Am 22. September 2008 beginnt um 19.00 Uhr in der RotKreuzstelle Freistadt ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs. Die Kurskosten betragen € 35,00/ Person. Anmeldung unter 07942/771 44



Rettungssanitäterausbildung:

Das Rote Kreuz Bezirk Freistadt bietet wieder eine Ausbildung zum Rettungssanitäter an. Der Kurs setzt sich aus einem theoretischen Teil (100 Stunden) und einer praktischen Ausbildung (160 Stunden) zusammen und endet mit einer kommissionellen Prüfung.

Informationsabend:

Mittwoch, 17. September 2008, 20.00 Uhr, Bezirksstelle Freistadt, Zemannstraße 33

Kursdauer:

3. November 2008 - 6. Juni 2009

Anmeldung unter 07942/771 44.

Fachmesse integra „Pflege - Therapie - Betreuung“:

Vom 17. - 19. September 2008 findet am Messegelände Wels die Fachmesse „integra“ für Pflege, Therapie und Betreuung statt. Vor Ort werden eine Vielzahl von hochkarätigen AusstellerInnen und BeraterInnen Hilfe und Unterstützung für pflegende Angehörige und Fachpersonal bieten. Erstmals wird auch das „forum integra“ abgehalten, das sich mit Vorträgen und Workshops an ein breites Publikum wendet.

Blutspendeaktion der Gemeinde Hirschbach:

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für Oö. lädt Sie herzlich ein zur

**Blutspendeaktion
Freitag, 17. Oktober 2008
von 15.30 - 20.30 Uhr
im Gasthaus Freudenthaler**



Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Kurz notiert:

Beratung und Hilfe für Frauen - BABS!

Die Frauenberatungsstelle bietet Beratung in folgenden Bereichen:

Beruf: Berufsorientierung/berufliche Veränderung, Erst- und Wiedereinstieg, Aus- und Weiterbildung, Kinderbetreuung/Tagesmütter

Seelische und sozial belastende Situationen: Partner-, Familien- und Erziehungsprobleme, Wohnungs- und finanzielle Fragen, Krisen, Angst, Depression, Essstörungen, Trauer und psychosomatische Beschwerden, Selbstwert

Rechtliche Belange: familienrechtliche Fragen (Obsorge, Scheidung usw.), erbrechtliche Angelegenheiten

Medizinische Fragen: Pubertät, Schwangerschaft, Geburt, Wechseljahre

Es werden auch laufend Vorträge, Workshops und Seminare abgehalten. Nähere Informationen unter der Tel. Nr. 07942/72140



9. Mühlviertler Kernland - Kürbisfest:

Am Sonntag, 28. September 2008 ab 12 Uhr steigt das 9. Mühlviertler Kernland Kürbisfest! am Weißenböckhof bei der Landw. Fachschule Freistadt unter dem Motto: „Milch und Käse – schmeckt’s“. Neben vielen Ausstellungen zum Thema Kürbis wird heuer das Thema Genuss und die Milch im Käsesalon für die Gäste ein besonderer Höhepunkt sein. Genießen sie einen Familiennachmittag mit den Kindern bei diesem Kürbisfest, die Formen-, Farben- und Sortenvielfalt begeistert jedes Jahr die Gäste.

Hallo HirschbacherInnen!

Der Verein „Freunde der Hirschbacher Bauernmöbel“ sucht für den „**Keks! Sunda**“ am **14. Dezember 2008** im Bauernmöbelmuseum Hirschbach, Frauen die Weihnachtskekse backen und verkaufen wollen. Bitte bei Waldtraud Eckl, 07948/472 oder 0664/444 56 90 melden!

Ärztbereitschaftsdienste 2008

4. Quartal:

Sa./So. 04./05.10. Dr. Holzmann
Sa./So. 11./12.10. Dr. Haselauer
Sa./So. 18./19.10. Dr. Überegger
Sa./So. 25./26.10. Dr. Winkler

Sa./So. 01./02.11. Dr. Holzmann
Sa./So. 08./09.11. Dr. Winkler
Sa./So. 15./16.11. Dr. Überegger
Sa./So. 22./23.11. Dr. Haselauer
Sa./So. 29./30.11. Dr. Holzmann

Sa.-Mo. 06./08.12. Dr. Überegger
Sa./So. 13./14.12. Dr. Holzmann
Sa./So. 20./21.12. Dr. Haselauer
Mi. 24.12. Dr. Überegger
Do. 25.12. Dr. Winkler
Fr. 26.12. Dr. Haselauer
Sa./So. 27./28.12. Dr. Winkler
Mi. 31.12. Dr. Winkler

Die Bereitschaftsdienste während der Woche werden auf Band gesagt.

Achtung: geänderte Ordinationszeiten Dr. Haselauer, Schenkenfelden, gültig ab 01.10.2008:

Ordination Schenkenfelden:

Montag, Mittwoch, Freitag 08.00 - 11.45 Uhr
Samstag 08.00 - 11.15 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr

Ordination Volksschule Hirschbach:

Donnerstag: 08.00 - 10.00 Uhr VS
Freitag abends entfällt

Mitfahrbörse

Unter www.mitfahrboerse-ooe.at haben Sie die Möglichkeit, als Pendler eine Mitfahrgelegenheit anzubieten oder nach einer kostenlos zu suchen. Eventuelle Fahrgemeinschaften werden direkt zwischen den interessierten Personen vereinbart.

Für über diese Börse vermittelte Fahrgemeinschaften sowie für die Zuverlässigkeit der Fahrer bzw. der Mitfahrer wird keinerlei Gewähr oder Haftung übernommen! **Fahrgemeinschaft = Spargemeinschaft.**

Verkehr

Fernpendlerbeihilfe:

Ansuchen um Beihilfe für FernpendlerInnen müssen für das Pendlerjahr 2007 bis spätestens 31. Dezember 2008 beim Amt der Oö. Landesregierung, (Bahnhofplatz 1, 4021 Linz) eingelangt sein. Formulare sind am Gemeindeamt erhältlich bzw. stehen auch im Internet unter www.ooe.gv.at zur Verfügung.

Bauen und Wohnen

Freie Wohnungen:

Per 31. Oktober 2008 werden in der Wohnhausanlage der Lebensräume (Gusenstraße 14) zwei Wohnungen neu vergeben.

1 Wohnung:

Größe: 49,98 m², 1 OG,
Räume: 2 Zimmer, 1 Küche, Bad und Veranda, inklusive PKW Abstellplatz
Heizung: Zentralheizung
Barerfordernis: € 2.486,18
Miete: € 303,27



2. Wohnung:

Größe: 78,01 m², EG
Räume: 3 Zimmer, 1 Küche, Bad und Loggia, inklusive PKW Abstellplatz
Heizung: Zentralheizung
Barerfordernis: € 2.582,05
Miete: € 478,34

Anmeldeformulare liegen am Gemeindeamt auf. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Wohnungsgenossenschaft Lebensräume - Tel. 0732/69400.

Nächste Bauberatungs- und verhandlungstermine:

Mo, 13. Oktober 2008, vormittags
Do, 20. November 2008, vormittags
(Voranmeldung erbeten!)

Nationalratswahl

Am 28. September 2008:

Nationalratswahl

Am 28. September 2008 findet in Österreich die Wahl des Nationalrates statt. **Wahlberechtigt** sind alle Männer und Frauen, die **spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben**, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Voraussetzung für das Wahlrecht am Wahltag ist in jedem Fall die Eintragung ins Wählerverzeichnis jener Gemeinde, in der man am Stichtag (29. Juli 2008) den Hauptwohnsitz hatte.

Für diese Wahl wurde die Gemeinde Hirschbach im Mühlkreis **nicht** in Wahlsprengel eingeteilt. Die Gemeindegewahlbehörde hat als **Wahllokal das Gasthaus Ehrentraut, Hirschbach Nr. 1**, bestimmt. Als Wahlzeit wurde die Zeit von

8:00 Uhr bis 13.00 Uhr

festgesetzt.

Die Verbotzone erstreckt sich vom Kreuzungsbereich Hirschbacher Bezirksstraße - Tischberger Bezirksstraße (Rauchbrücke) bis zum Beginn des Hauses Reichenauer Straße 5, weiters beginnend vom Lagerhausgebäude bis zur Auffahrt Aufbahnhalle.

Innerhalb dieser Verbotzone ist jede Art der Wahlwerbung, insbesondere durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten und dgl. jede Ansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten.

ACHTUNG NEU – Wahlkarte und Briefwahl:

Erstmals ist es bei dieser Wahl möglich auch im Inland mittels Briefwahl (ohne Wahlbehörde) zu wählen. Mittels Wahlkarte können Personen wählen, die am Wahltag ortsabwesend sind, ebenso auch Personen, die gehbehindert oder bettlägerig sind. Die Beantragung einer Wahlkarte er-

möglichst Wählerinnen und Wählern größtmögliche Flexibilität bei der Stimmabgabe.

Mit einer Wahlkarte kann die Stimme - außerhalb der Heimatgemeinde - sowohl vor einer Wahlbehörde, als auch mittels **Briefwahl** abgegeben werden. Beide Systeme bestehen parallel; der notwendige Vordruck (das Wahlkartenkuvert) ist in beiden Fällen der gleiche. Das bedeutet, dass sich Wählerinnen und Wähler, die in Besitz einer Wahlkarte sind, auch erst sehr kurzfristig entscheiden können, ob sie ein Wahllokal aufsuchen oder sich stattdessen der Briefwahl bedienen wollen (vom Ausland aus ist nur die Briefwahl möglich). Bettlägrige können von so genannten besonderen Wahlbehörden besucht werden und vor diesen ihr Wahlrecht mit der Wahlkarte ausüben.

Bei der Briefwahl kann die Wahlkarte sowohl in Österreich als auch im Ausland dazu verwendet werden, um persönlich, unbeobachtet und unbeflügelt an einem beliebig gewählten Ort die Stimme abzugeben und per Post an die zuständige Wahlbehörde zu senden. Das früher erforderlich gewesene, komplizierte Procedere bei der Stimmabgabe aus dem Ausland entfällt; ein(e) Zeuge (Zeugin) ist nicht mehr vorgesehen.

Wo kann ich die Wahlkarte beantragen?

Sie können die Wahlkarte bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, mündlich oder schriftlich (im Postweg, per Telefax gegebenenfalls auch per E-Mail oder über die Internetmaske der Gemeinde) ab dem Tag der Wahlausschreibung beantragen. Schriftlich können Sie die Wahlkarte bis zum vierten Tag vor dem Wahltag beantragen, mündlich bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag, 12.00 Uhr.

Wie kann ich mit der Wahlkarte wählen?

Im Inland:

Vor einer Wahlbehörde

- in jenen Wahllokalen, die Wahlkarten entgegennehmen (zumin-

- dest ein Wahllokal pro Gemeinde)
- beim Besuch durch eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde (bei Beantragung anzugeben)

oder mittels Briefwahl (ohne Beisein einer Wahlbehörde)

Im Ausland:

Im Ausland kann die Stimme nur mittels Briefwahl abgegeben werden.

Wohin muss ich die Wahlkarte senden?

Wenn Sie die Wahlkarte nicht dazu verwenden, vor einer Wahlbehörde zu wählen, sondern die Stimmabgabe mittels Briefwahl ausüben möchten, so müssen Sie die Wahlkarte – **ausreichend frankiert** – im Postweg (allenfalls im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde oder einer österreichischen Einheit) an die zuständige Bezirkswahlbehörde senden.

Die Wahlkarte muss spätestens am achten Tag nach dem Wahltag bis 14.00 Uhr dort einlangen, um in die Ergebnisübermittlung einbezogen werden zu können. Aus der Wahlkarte mit der eidesstattlichen Erklärung muss Ihre Identität sowie der Ort und der Zeitpunkt (Datum und lokale Uhrzeit) des Zurücklegens des verschlossenen Wahlkuverts in die Wahlkarte hervorgehen. Die eidesstattliche Erklärung muss vor Schließen des letzten Wahllokals in Österreich abgegeben worden sein (beachten Sie gegebenenfalls die Zeitverschiebung gegenüber Österreich bei Angabe der Uhrzeit).

Es wird darauf hingewiesen, dass im Falle der Ausstellung einer Wahlkarte auch bei der Stimmabgabe in Hirschbach die Vorlage der Wahlkarte erforderlich ist. Allen Wahlberechtigten in Hirschbach wird eine amtliche Wahlinformation zugesandt.

Um die Wahlabwicklung zu beschleunigen, wird gebeten, diese Wahlinformation zur Wahl mitzunehmen.

Nähere Auskünfte in Wahlangelegenheiten erteilt gerne das Gemeindeamt (Bearbeiter: Moßbauer Karl) bzw. finden Sie im Internet unter <http://www.bmi.gv.at/wahlen/>

Kurz notiert:

Ausstellungen im Museum:

noch bis 31.10.2008

„Neue Arbeiten in Farbkreide und Tusche“ (Herwig Berger)

Veranstaltungen:

Sonntag, 21.09.2008

14.30 Uhr Hirschbacher Geländelauf, am Sportplatz

16.00 Uhr Wirtshausmusi „A lustige Eich“ im Gasthaus Dunzinger

Samstag, 27.09.2008

12.00 Uhr Fußball-Kleinfeldturnier am Sportplatz

14.00 Uhr Oktoberfest bei Fam. Wiesinger, Vorwald

07.30 Uhr 2-Tages-Bergwanderung, Abfahrt beim Gasthaus Ehrentraut

Sonntag, 28.09.2008

2-Tages-Bergwanderung

08.00 - 13.00 Uhr Nationalratswahl im Gasthaus Ehrentraut

12.00 Uhr 9. Mühlviertler Kürbisfest, Landwirtschaftsschule Freistadt

Donnerstag, 02.10.2008

13.30 Uhr Herbstwanderung der Senioren, Treffpunkt Ortsplatz

Sonntag, 05.10.2008

09.00 Uhr Erntedankfest und Feier der Jubelpaare, Pfarrkirche

20.00 Uhr Goldhaubentreffen, Pfarr- und Jugendzentrum

Montag, 06.10.2008

20.00 Uhr Aerobic für Jedermann im Turnsaal der Volksschule

20.00 Uhr Wirbelsäulenturnen im Kulturraum

Mittwoch, 08.10.2008

14.00 Uhr Seniorenstammtisch im Gasthaus Dunzinger

20.00 Uhr KBW-Vortrag, Pfarrhof

Sonntag, 12.10.2008

10.00 Uhr Jägermesse und Jägerfrühschoppen am Ortsplatz/Malzner

Den Hirschbacher Veranstaltungskalender finden Sie stets aktuell unter: www.hirschbach.ooe.gv.at



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I

Bundesministerium für Inneres



Landes-
Feuerwehrkommando

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich








am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

<p>Sirenenprobe</p>  <p>15 Sekunden</p>	
<p>Warnung</p>  <p>3 Minuten gleichbleibender Dauerton</p> <p>Herannahende Gefahr!</p> <p>Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten. Verhaltensmaßnahmen beachten! Am 4. Oktober 2008 nur Probealarm!</p>	
<p>Alarm</p>  <p>1 Minute auf- und abschwellender Heulton</p> <p>Gefahr!</p> <p>Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 4. Oktober 2008 nur Probealarm!</p>	
<p>Entwarnung</p>  <p>1 Minute gleichbleibender Dauerton</p> <p>Ende der Gefahr!</p> <p>Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten! Am 4. Oktober 2008 nur Probealarm!</p>	

Infotelefon am 4. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

